

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 16.

Dresden, am 13. Dezember

1901.

Sechzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. Dezember 1901, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Mittheilung des Präsidenten von dem Ableben des Abg. Bößneck und Ehrung des Dahingeshiedenen durch Erheben von den Plätzen. — Registrandenvortrag Nr. 115 und 116. — Fortsetzung der Allgemeinen Vorberathung über 1. das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1898 und 1899 betr.; 2. das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1902 und 1903 betr.; 3. das Königl. Dekret Nr. 3, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betr. — Annahme des Antrages auf Schluß der Verhandlung. — Annahme des in der 15. Sitzung eingebrachten Antrags Hähnel, betreffend die geschäftliche Behandlung der Königl. Dekrete Nr. 1, 2 und 3. — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch, Dr. von Seydewitz, von Watzdorf und Dr. Rüger, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Jahn, Dr. Diller, Dr. Ritterstädt, Dr. Bodel, Merz, Apelt und Dr. Waentig, Geh. Regierungsrath Dr. Rumpelt, Geh. Baurath Poppe, Geh. Finanzräthe Haymann, Dr. von Seydewitz und Härtig, Oberfinanzräthe von Sichert und Just und Finanzrath Schreiner.

Antwessend 80 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.

II. R. (1. Abonnement.)

Es liegt mir zunächst, meine Herren, die traurige Pflicht ob, Kenntniß zu geben von dem Ableben des Herrn Abg. Bößneck. Der Herr Abg. Bößneck trat beim Landtage 1897/98 als Vertreter des 15. städtischen Wahlkreises in die Kammer ein und gehörte während des Landtages 1899/1900 der Finanzdeputation B, beim gegenwärtigen Landtage der Finanzdeputation A, sowie der außerordentlichen Deputation für das Dekret Nr. 4 als Mitglied an. Der Abgeschiedene war ein treuer Mitarbeiter für das unzertrennliche Wohl von König und Vaterland. Wir ehren das Andenken des Verstorbenen, indem wir uns von unseren Plätzen erheben.

(Das Haus erhebt sich.)

Er ruhe in Frieden!

Ich bitte, nunmehr die Registrande vorzutragen.

(Nr. 115.) Druckexemplare einer Petition der Aufseher bei den Gerichtsgefängnissen, ihre Gehaltsverhältnisse betreffend.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 116.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Postassistenten Fröhlich in Dresden um Ergänzung des § 15 des Einkommensteuergesetzes.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein:

„Fortsetzung der Allgemeinen Vorberathung über

1. das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1898 und 1899 betr.;
2. das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1902 und 1903 betr.;
3. das Königl. Dekret Nr. 3, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betr.“